

Mitteldtsche Neueste Nachrichten

Erstausgabe monatlich 1.20 RM. Zusatzausgaben 10 RM bei Bonn, Köln bei Abholung. Abnehmerliste halbjährlich 1.- RM. Postung 2.- RM monatlich und 30 RM Vorjahresgebühr ohne Jahresbeitrag. Einjahrespreis 10 RM. Gesamtpreis 20 RM. Bei Bestellungen werden die üblichen Nachschüsse (z.B. bei der Ausgabe neuer Jahrgänge) auf die Rechnung übertragbar. Bei Abnahme des Abonnements ist die Rückzahlung des Abonnementspreises zu leisten.

Mitteldtsche Neueste Nachrichten

mit den Beilagen: „Mitteldtsche Beilage“, dem „Anfangsblatt“, „Die Heimat“, „Spat und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht und Steuerfragen“, „Glaubenspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Jung und Alt“, „Wandern und Reisen“, „Kunst und Kraft“, „Zur junge Welt“.

Verlagspreis: für den Jahrgangsbetrag 120 RM. in 12 Heften zu je 10 RM. Familien- und kleine Abnehmer bester Preis für Christenposten und Abonnenten 20 RM. Nachzahlung, Vorauszahlung extra. — Abgabe und Verteilung. — Inhalt des Jahrgangsverzeichnisses. — Preisverteilung. — Geschäftsstelle: Berlin, Al. Ritterstraße 3. Hauptkassiermeister: 2323. Postfach: Leipzig 390 70. Zweigstelle: Chemnitz, Industrielle 1. Preis: 200 RM. Postfach: Leipzig 290 38.

Nr. 290 Freitag, den 11. Dezember 1931 58. Jahrgang

Ist Amerika europamüde?

Hoover gegen Schuldentilgung Sonderbotschaft des amerikanischen Präsidenten — Um die Ratifizierung des Schuldenfeierjahres Borah gegen Verlängerung des Schuldenfeierjahres Mellon für internationale Reparationskonferenz

Hoovers außenpolitische Sonderbotschaft an den amerikanischen Kongress enthält folgende drei Hauptpunkte: Er fordert die Ratifizierung des Schuldenfeierjahres bis zum 15. Dezember, schlägt die Wiedereinrichtung des Kriegsschuldenauschusses vor und stellt die Notwendigkeit weiterer geistlicher Zugewinnung fest. Zugleich unterstreicht Hoover erneut, daß es eine Schuldentilgung nicht billige und empfiehlt wiederum den Beitritt der Vereinigten Staaten zum Weltgerichtshof. Die Notwendigkeit weiterer Rüstungseinsparungen wird gleichfalls betont.

„Das Schuldenfeierjahr“, so erklärte Hoover bei der Empfehlung der Vorlage, „hat eine allgemeine Weltkatastrophe abgemindert und, nach dem Ende der Weltwirtschaftlichen Depression, die Weltwirtschaft wieder in den vollen Gang gebracht. Die Schuldentilgung hat den amerikanischen Volk in eigenen Interessen, ein tüchtiger, glücklicher Nation zu sein.“

Hoover legt den größten Wert auf die Festhaltung, daß Amerika absichtlich nicht an den allgemeinen Reparationszahlungen über der Auslieferung der deutschen Kolonien und des deutschen Privatvermögens beteiligt sei. Die Verbindungen mit den alliierten Schuldnerstaaten seien auf einer Grundlage getroffen, die nicht mit den deutschen Reparationszahlungen zu tun habe. Die Reparationsfrage ist daher notgedrungen eine rein europäische Angelegenheit, an der Amerika unter keinen Umständen teilhaben sollte.

Hoover wiederholte im Wortlaut die Erklärung, die er im Juni bei der Beantragung des Schuldenfeierjahres abgegeben hatte und stellte also fest, daß die Politik der Washingtoner Regierung keine Änderung erfahren. Hoover vertritt es jedoch ausdrücklich anzugeben, welche Aufgabe der Kriegsschuldenauschuss, dessen Wiedererrichtung er empfiehlt, lösen soll. Außerdem betonte er, daß an einigen Stellen noch weitere vorübergehende Ausgleichsmaßnahmen (Adjutants) notwendig seien, da es sich herausgestellt habe, daß eine Reihe von Schuldnerstaaten mehrere neue Zahlungen an Amerika nicht leisten konnte, solange die Wirtschaftslage der betreffenden Länder sich nicht erholt habe. Der Kriegsschuldenauschuss soll diese Fragen unterziehen und geeignete Schlußfolgerungen und Empfehlungen dem Kongress unterbreiten.

Senator Borahs Stellung

Washington, 11. Dez. Senator Borah erklärte sich gegen die Verlängerung des Schuldenfeierjahres und gegen eine Revision der Kriegsschulden auf Grund der Zahlungsfähigkeit, da eine solche Neuregelung angesichts der gegenwärtigen Politik Europas auf eine allgemeine Steigerung der Schulden hinauslaufen würde.

Mellon für Schuldentilgung

Boston, 11. Dez. Der Staatsminister des amerikanischen Schatzes, Mellon, hat erklärt, daß er den Vorschlag einer internationalen Schuldentilgungskonferenz unterliege.

Ratifizierung des Schuldenfeierjahres gelehrt

Washington, 11. Dez. Sofort nach der Bekanntgabe der außenpolitischen Sonderbotschaft des Präsidenten Hoover begann im Senat eine lebhaftige Aussprache über das Festjahr.

Eine anschließende Rede für die Ratifizierung leitete das republikanische Mitglied zu sein. Zahlreiche Senatoren aus beiden Lagern, insbesondere aus Borah, wandten sich gegen eine Verlängerung des Festjahres.

Senator Borah erklärte mit Anspielungen auf die Reparationskonferenz, daß der nächste Schritt zur Rettung Europas von den europäischen Staaten, nicht von Amerika ausgehen müsse.

Brüning vor der Auslandspresse Die Reparationszahlungen sind unzahlbar.

Berlin, 11. Dez. Die „Völkische Zeitung“ berichtet eingehend aus der Rede, die Reichkanzler Dr. Brüning am Donnerstag vor dem Berliner Auslandsjournalisten gehalten hat. Der Reichskanzler erklärte:

„Geändert den Reparationsnationalsozialistischer Führer könne die Reichsregierung nur immer wieder versichern, daß sie bei aller Sorge, mit der sie das

Umlaufgebiet des Kapitalismus verfolge, die Zügel fest in der Hand halte.

Wenn im Ausland Sorge wegen des Anwachsenden Nationalsozialismus bestünde, so solle man sich darüber klar sein, daß daran die weltwirtschaftlichen Verhältnisse und die politischen Zwangslagen der Vergangenheit einen mindestens hundertfachen Anteil hätten. Er sei überzeugt, daß die Welt mit einem Schicksal die Gefahr des Nationalsozialismus befechten könnte, wenn sie Deutschland in sich selbst, wie es seines Grades auch vom menschlichen Standpunkt aus notwendig wäre.

Über die Reparationsfrage legte Dr. Brüning u. a. „An dem Augenblick, wo Deutschland nicht mehr geliehen bekommt und die Reparationen durch Reparationszahlungen bezahlen muß, werden die Reparationszahlungen entweder die ganze Weltwirtschaft durchdringen, oder es wird sich die Unmöglichkeit der Zahlungen erweisen. Meine Hoffnung ist, so schon der Reichskanzler, „daß die Welt, wenn sie alle Systeme durchprobiert haben wird, sich zu einer großartigen Lösung nicht entschließen würde.“

Auf die Frage eines der Berichterstatter, was der Reichskanzler zu französischen Reparationsfragen sage, die ausgedrückt, daß man Deutschland nur im Rahmen des Hauptplans helfen könne, erwiderte der Reichskanzler, er hoffe, daß die bevorstehende internationale Reparationskonferenz, anders entschieden werde. Auf die Frage, ob er sich an der Reparationskonferenz teilnehmen gedenke, antwortete der Reichskanzler:

„Ja, wenn die anderen Außenminister auch zur Reparationskonferenz erscheinen.“

Frankreichs Standpunkt: Revision bei Schuldenschulden

London, 11. Dez. Die Reuters aus Washington meldet, daß die französische Regierung der amerikanischen Formel mitgeteilt, daß eine Revision der Reparationsverpflichtungen von einer entsprechenden Herabsetzung der Kriegsschulden begleitet sein müsse.

Die Verhandlungen in Basel

Bericht des Grafen Schwerin von Krosigk über den deutschen Haushalt.

Basel, 11. Dez. Ministerialdirektor Graf Schwerin von Krosigk erstattete am Donnerstag nachmittag über den deutschen Haushalt die vier Verhandlungen und die sonstigen Angelegenheiten Deutschlands, den Ausschuss des Grafen Schwerin von Krosigk enthält und weiteres Zahlenmaterial bringt.

Die durch die Verhandlungen erzielten Ergebnisse bei Reich, Ländern und Gemeinden betragen Graf Schwerin mit 4 Milliarden Mark. Deutschland ist damit über wohl an der Grenze seiner Kräfte und Möglichkeiten angelangt. Die Ausgaben seien nicht mehr zu senken und neue Einnahmemaßnahmen seien nicht mehr zu finden. Am Gesamtziel, die Einnahmemaßnahmen zeitlich weiter die Rechnung zu fallen, kann keine mit der Erfüllung der Reparationsverpflichtungen vereinbar sein. Die Ausgaben des Reiches zu leisten, eine weitere Steigerung der Ausgaben im Haushaltsjahr 1932/33. Das Schicksal der kommenden Bundesjahre hängt ganz von der weiteren Entwicklung der wirtschaftlichen Lage und den Bestimmungen der Notenverordnung ab.

Am Freitag beginnt die allgemeine Aussprache über den deutschen Reichshaushalt.

Starker Einbruch.

Basel, 11. Dez. (WZ). Von verschiedenen ausländischen Mitgliedern des Beratenden Sonderausschusses wurde nach Schluß der heutigen Sitzung bekannt gegeben, daß die heutigen Verhandlungen bei deutschen Sonderberatern, Ministerialdirektor Graf Schwerin-Krosigk, im Ausmaß durch ihre Absicht und ihre Sachkenntnis einen ganz vorzüglichen Eindruck und eine tiefe Wirkung ausgeübt hätten. Unter diesem Eindruck folgte der Präsident des Ausschusses

Was wird die SPD. tun? Neue Verhandlungen mit den Gewerkschaften

Berlin, 11. Dez. (ZfL). Wie der „Vorwärts“ zu der Sitzung des sozialdemokratischen Fraktionsvorstandes am Donnerstagmittag mitteilt, wurde aberschritten festgestellt, daß wesentliche Bestimmungen dieser Notverordnung und insbesondere diejenigen, die die Abfertigungen betreffen, gegen die einmütigen Beschlüsse und den schärfsten Widerspruch der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion erlassen worden seien.

Der Fraktionsvorstand habe sich weiter mit der politischen Barometerung und den schärfsten Widerspruch der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion erlassen worden seien. Die Einberufung der Reichstagsfraktion für oder gegen die Einberufung des Reichstages herbeigeführt werden würde. Da der Fraktionsvorstand ohnehin keine Entscheidung fällen kann, sondern die Stellungnahme der Reichstagsfraktion abwarten muß, werden voraussichtlich noch

Zusammenverhandlungen zur Klärung der kritischen Punkte nötig werden, sowohl innerhalb der Gewerkschaften als auch mit dem Reichsarbeitsministerium. Obwohl die politischen Argumente gegen die Einberufung des Reichstages in der Sitzung des Fraktionsvorstandes ebenfalls einmütig geteilt worden sind und mehrheitlich zum Schluß den Ausschlag geben werden, wird man doch bei der Reichstagsfraktion keine unwichtige Verhandlung über das Ergebnis machen können.

Die Fraktionsführung der Wirtschaftspartei ist getrennt nachmittag nach Schluß der Darlegungen des Reichsarbeitsministers im Haushaltsausfluß doch noch nicht abgeschlossen und hat dann bis in den Abend hinein die Lage fundamental erörtert. Eine Entscheidung über ihre Stellungnahme zur Einberufung des Reichstages wird sich im Laufe der nächsten Tage und mehrheitlich im Ausschuss der parlamentarischen Parteien die Meinung vor, daß sich die Wirtschaftspartei, deren Reichsausschuss übrigens heute tagen wird, nicht für die Einberufung des Reichstages entscheiden werde.

Kein Empfang Sitters durch den Reichspräsidenten

Berlin, 11. Dez. (Radioembay). Zu der Werbung eines Berliner Morgenblattes, wonach Adolf Hitler heute vom Reichspräsidenten empfangen werden soll, er-

fahren wir von untergeordneter Seite, daß ein solcher Empfang nicht beabsichtigt ist und daß Hitler auch kein derartiges Verlangen gestellt hat.

Zentrum und die NSDAP. in Seifen.

Berlin, 11. Dez. (Radioembay). Zu den Gerüchten der heftigen nationalsozialistischen Zentrumsfraktion ist heute mittags vom Reichspräsidenten beauftragt Zentrumsführer ein Antwort gegeben worden, in der es u. a. heißt: Die Zentrumspartei hat sich im Reich und ihren Ländern, ihrem Charakter als christlich-germanische Partei, jederzeit verpflichtet gefühlt, in Verhandlungen mit Parteien zusammen zu wirken, die auf der Grundlage der Verfassung dem Wohle des gesamten Volkes dienen wollen. Die Grundgedanken aus den offiziellen „Mitteln der Zentrumspartei“ bleiben für uns maßgebend, auch für die Regierungsbildung in Seifen. Unsere klare und positive Grundeinstellung macht jede weitere allgemeine Erklärung über parteiähnliche Beziehungen überflüssig. Hinsichtlich der NSDAP. bemerken wir insbesondere: Zentrumspartei muß eine Zusammenarbeit mit der NSDAP. an folgende Bedingungen knüpfen, ohne deren Erfüllung weder die Regierung gebildet, noch die öffentliche Ordnung gefährdet werden kann. Die NSDAP. verpflichtet sich, daß sie auch während ihrer Mitarbeit in der Regierung ihre Neutralität in allen Fragen der Reichspolitik und allen sozialistischen Angelegenheiten wahren wird.

Die NSDAP. will nicht verhandeln.

Berlin, 11. Dez. (ZfL). Zu der Zusammenkunft Werbung vom maßgebenden Zentrumsführer über die 12 Punkte der Nationalsozialisten schreibt der „Völkische Beobachter“: Aus dieser Erklärung ist so viel zu entnehmen, daß sich das Zentrum auf das Verhandeln beschränken will. Die nationalsozialistische Fraktion des heftigen Landtags hat aber ausdrücklich erklärt, daß ihre 12 Punkte als Ganzes angenommen oder abgelehnt werden müssen. Unter diesen Umständen ist auch jede entsprechende Antwort gleichbedeutend mit einer Ablehnung.

Außenrat am 16. Dezember.

Präsident Brüning hat jetzt die Sitzung des Außenrats, die von den Kommunisten für den morgigen Freitag verlangt worden war, auf Mittwoch, 16. Dezember, einberufen, da am 14. und 15. Dezember noch wichtige Reichstagsfraktionen, nämlich die der Sozialdemokraten und des Zentrums, stattfinden.

Mitte Januar Regierungskonferenz?

London, 11. Dez. (ZfL). Zu Londoner politischen Kreisen verlautet, daß die Internationale Konferenz etwa Mitte Januar stattfinden werde. Die englische Regierung werde sich vor der Festlegung des Zeitpunktes des Sonderausschusses auf seine bestimmte politische Linie festlegen. Man nimmt an, daß die Vereinigten Staaten zumindest einen Beobachter entsenden werden.

Preußen plant eine Schlachtsteuer.

Berlin, 11. Dez. Die preussische Regierung plant die Einführung einer Schlachtsteuer nach süddeutschem Muster. Wegen der Einführung dieser Steuer erhebt das Preussische Finanzministerium, wonach dieser Steuer, wie die „Völkische Beobachtung“ mitteilt, Bestrebungen im Gange das Zusammenkommen dieser Steuer, die vom Gewerbe als eine Sonderbelastung empfunden wird, zu verhindern.

„Berliner Dörsenplatz“ auf acht Tage verboten.

Berlin, 11. Dez. Die „Berliner Morgenzeitung“ hat auf Grund eines Urteils in Nr. 575 vom 10. Dezember 1931, „Sperrens Ausflüchte“, in dem im Zusammenhang mit ihrem Artikel über den Politischen Ausschuss scharfe Angriffe gegen den Minister gerichtet wurden, vom Reichspräsidenten auf die Dauer von acht Tagen verboten werden.

Mittritt des japanischen Kabinetts.

Tokio, 11. Dez. (ZfL). Das japanische Kabinetts hat keinen Mittritt beschloßen. Grund für diesen Schritt sind Meinungsverschiedenheiten über die Bildung des Nationalen Kabinetts.

Musikalische Adventfeier
In der Stadtkirche
 Sonntag, den 13. Dezember, 18 Uhr
 Ausgeführt vom Gesangverein Eberlei (Gemischte und Männerchöre).
 Leitung Chormeister Oelert.
 Mitwirkende: Herr Knoopa (Orgel), Herr Maier (Cello), Herr Kretschmer.

Frauenabend
 der Evang. Kirchengemeinde St. Maximi
 Sonntag, den 13. Dezember, abends 8 Uhr, im unteren Saale des Breitenhauises an der Oelze. Alle Frauen der Gemeinde sind herzlich dazu eingeladen. Gsang, Frauenhilfe St. Maximi.

Blüthner-Flügel
 wenig gespielt, preiswert.
 Pianohaus Maercker & Co.
 Halle-S., Waisenhausstr. 12 am Frankplatz.

Wohnungen
 zum Verleihen
 beim an Werktagen, Verleihen
 der Oelze, Merseburger
 Waisenhausstr. 10
 Fernsprecher 2842

Handwischen
 60 Stangen u. Buchen, gute Erbsen, in großer, guter, Spinnkanten u. Gummier, mit 20000 Stk. Anzahl, zu verkaufen. Städtisches Kaufhaus, Merseburger, Sebitz.

Kaufe kl. Miethaus
 in nur gut. Lage bei 7000 & Zinszahl, Off. u. 85 an d. Oelze.

Grammophon, fest neu, mit Platten zu verkaufen. Preis 45.- RM. Schmale Straße 18, I.

Speiseisen
 komplett, in 6 Stücken, wie neu, zu verkaufen. Oelze 16, I.

Gebraucht. Damenrad
 (Sprenger) zu verk. zu erfr. d. Oelze, d. St.

Schöne Weihnachtsgeschenke, 2 Kisten, fest neu, Schränkchen, preiswert zu verkaufen. Zu erfr. d. Oelze, d. St.

Sandwagen
 gut erhalten, folgt zu kaufen gel. Off. mit Preisangebot um 22 an die Oelze, d. St.

Sandwagen
 zu kaufen gel. Off. zu erfr. d. Oelze, d. St.

Leuna Christumme und Eßbäpel
 zu verkaufen.

Leuna, Leuna-Drog.
 Georg Grob. - Und Schloßstraße 4.

Stangoberlieferung
 Am Sonntag, den 12. Dezember, vormittags 10 Uhr, werde ich hier im Hofhof "Der goldenen Kugel" öffentlich meistbietend gegen Barzahlung veräußern:

2 Büttel, 2 Fässer, 1 Zusätzlicher, 1 Waffelapparat, 1 Piano, 1 geschl. Kaffee, 2 Schreibmaschinen, 10 Stühle, 1 mit Leder, 1 runder Stenogrammapparat, 1 Schreibtisch mit Stuhl, 1 Büchereisack, 1 Communionrock mit 2 Stücken, 2 Radle-Apparate, 1 Rollschrank, 1 Lederstisch mit Glasfuß, 1 Motor 2 PS, 1 Motor 0,75

Ein g. e., Oberrichteramt, Leipzig.

Stangoberlieferung
 Am Sonntag, den 12. Dezember, vormittags 11 Uhr, werde ich hier im Hofhof "Der goldenen Kugel" öffentlich meistbietend gegen Barzahlung veräußern:

1 Schreibtisch, 1 großer Kasten, 1 Schreibtisch, 1 Stuhl, 2 Schreibtische, 4 andere Stühle, 1 Ständer, 2 Ledermöbel, 1 Schrank, 1 Stuhl, 1 Ledermöbel, 1 gold. Dam. uhr, ein a. s. ferner nachmittags 3 Uhr in Hobden, Hofhof, 1 Uhr, 1 Schreibmaschine, 1 Stuhl, 1 Kasten, 1 Ledermöbel, 1 gold. Dam. uhr, ein a. s. ferner nachmittags 3 Uhr in Hobden, Hofhof, 1 Uhr, 1 Schreibmaschine, 1 Stuhl, 1 Kasten, 1 Ledermöbel, 1 gold. Dam. uhr, ein a. s. ferner nachmittags 3 Uhr in Hobden, Hofhof, 1 Uhr, 1 Schreibmaschine, 1 Stuhl, 1 Kasten, 1 Ledermöbel, 1 gold. Dam. uhr, ein a. s.

1 Uhr, 1 Schreibmaschine, 1 Stuhl, 1 Kasten, 1 Ledermöbel, 1 gold. Dam. uhr, ein a. s. ferner nachmittags 3 Uhr in Hobden, Hofhof, 1 Uhr, 1 Schreibmaschine, 1 Stuhl, 1 Kasten, 1 Ledermöbel, 1 gold. Dam. uhr, ein a. s.

1 Uhr, 1 Schreibmaschine, 1 Stuhl, 1 Kasten, 1 Ledermöbel, 1 gold. Dam. uhr, ein a. s. ferner nachmittags 3 Uhr in Hobden, Hofhof, 1 Uhr, 1 Schreibmaschine, 1 Stuhl, 1 Kasten, 1 Ledermöbel, 1 gold. Dam. uhr, ein a. s.

1 Uhr, 1 Schreibmaschine, 1 Stuhl, 1 Kasten, 1 Ledermöbel, 1 gold. Dam. uhr, ein a. s. ferner nachmittags 3 Uhr in Hobden, Hofhof, 1 Uhr, 1 Schreibmaschine, 1 Stuhl, 1 Kasten, 1 Ledermöbel, 1 gold. Dam. uhr, ein a. s.

1 Uhr, 1 Schreibmaschine, 1 Stuhl, 1 Kasten, 1 Ledermöbel, 1 gold. Dam. uhr, ein a. s. ferner nachmittags 3 Uhr in Hobden, Hofhof, 1 Uhr, 1 Schreibmaschine, 1 Stuhl, 1 Kasten, 1 Ledermöbel, 1 gold. Dam. uhr, ein a. s.

Alpina
 Den persönlichen Geschmack
 berücksichtigt meine reiche Auswahl
 Uhren, Juwelen,
 Gold- und Silberwaren
S. Schluditz
 Merseburg
 Kl. Ritterstr. 11

Für den
Weihnachtstisch
 empfehle Schokolade
 Pralinen, Marzipan
 und Bonbonnieren
 beste Markenfabrikate
 zu billigsten Preisen
Ernst Hoffmann
 Gotthardstraße Nr. 14
 Mitglied des
 Rabattsparvereins *

MALLOH
 Diese Angebote dürfen Sie nicht übersehen
Mit Rücksicht auf die allgemeine wirtschaftliche Notlage haben wir uns entschlossen, unsere Preise wesentlich herabzusetzen!

5% Weizenmehl 5%
 5-Pfd.-Beutel . . . 1.10 und 90 Pf.
 Auszugsmehl 5-Pfd.-Ztl. 1.50 u. 1.35
 Seltener, neu, 1 Pfd. 90, 80, 68, 45 Pf.
 2 Pfd. Eigels-Margarine u. 1 Kilo 700
 stark oder Kollin oder Kollinmehl 2
 Pfd. in einem in bekannt. Güte 1 Pfd. 40 Pf.
 Nebenst. hoch, im Oel, 1 Pfd. 45 Pf.

Bettenhaus Bruno Paris
 Auf Wunsch Zahlungsvereinfacht. Eigene Werkst. Transport frei.
 Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 2 bis
 Domplatz 9 3 Min. vom Markt.

Mod. Sessel 22.-, 33.-, 38.-, 45.-, 53.-	Bett-Couches 120.-, 140.-	Chaiselounges 23.50, 29.50, 34.-, 40.-, 45.-
Mod. Couches (Liegesofas) 48.-, 54.-, 65.-, 75.-, 85.-, 80.-	Sofas 53.-, 65.-, 75.-, 85.-, 90.-, 100.-	Bett-Chaiselounges 85.-, 95.-, 110.-, 120.-

Herren-Mäntel schwere mollig. Qualität, in den neuesten Modifarben. . . 35.- 27.
Herren-Mäntel besonders schwere Qualität, auf K'Seide, stetig, Ringart. 49.- 37.
Herren-Paletots in schwarz und maro, auf K'Seide od. Serge gearb. 45.- 39.
Herren-Anzüge blau, rein Kammerg., schwere, tragbare Qualität, freizüg. . . 38.- 28.
Herren-Anzüge solide tragfähig, Stoff, 1.- und 2-reihig . . . 18.00

Lederjucken ab 32.- Trench-Coats ab 12.50
Lodenmäntel ab 11.- Windjucken ab 4.50

A. Speiser, Breite Str. 13
 Drennholz
 in Stücken u. erpalten, liefert für Haus-, Boot-, Weine Mauer 1.

Freibank
 Sonnabend 8-11 Uhr
Fleischverkauf
 Städtischer Schlachthof
Vogelfutter
 Sonnenblumen u. Hanf einmengen
 Fa. St. Bernhards-Str., Kleine Ritterstraße 7

Gustav Reinsch
 Halle a. d. S.
 Schmeerstraße 28 direkt am Markt, neben J. Lewin
 Sonntags vor Weihnachten von 12-18 Uhr geöffnet!

In unserem diesjährigen großen
Weihnachts-Verkauf
 bringen wir in allen Abteilungen schöne und praktische Geschenkartikel zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen

Damen-Mäntel aus Woll-Velour und englisch gearteten Stoffen . . . 15.- 12.- bis 5.-
Damen-Mäntel in gutem Diagonal, Velour, Drap usw. mit großem Modereiz, ganz auf Futter jetzt 59.- 49.- 45.- 39.- 35.-
Damen-Mäntel in unseren hochwertigeren Qualitäten, mit reichen Edelpelz-Garnituren jetzt 135.- bis 65.-
Damen-Pelzmäntel zu ganz tief herabgesetzten Preisen, teils für die Hälfte des regulären Wertes jetzt von 390.- bis 60.-

In unserer neuen Sonderabteilung im 1. Stock
„Alles für 1.25 Mark“
 eine sehr große Auswahl praktischer Bekleidungs- und Bedarfsartikel
 Wirklich warme Woll- und Wirkwaren zu wirklich wohlfeilen Preisen
DOBKOWITZ
 An den nächsten beiden Sonntagen von 12-18 Uhr geöffnet

Wein Umzug hat bewiesen, daß meine Kasse gut und billig sind.
 Neue Weinläufe, Pfund von 33 an
 Neue Bierläufe 30 55 37
 Neue Porzellan 30 70 37
 Gute Kokosnüsse 30 30 37

Stopp- und Daunendecken
 Die edl. rot. Weihnachtsgabe! Bis 15 an
 Wolldecken u. Mantel, 3 Pfd. 25 an
 Federbetten u. Bettdecken, 3 Pfd. 50 an
 Federbetten u. Bettdecken, 3 Pfd. 10 an
 Federbetten u. Bettdecken, 3 Pfd. 10 an
 Federbetten u. Bettdecken, 3 Pfd. 10 an

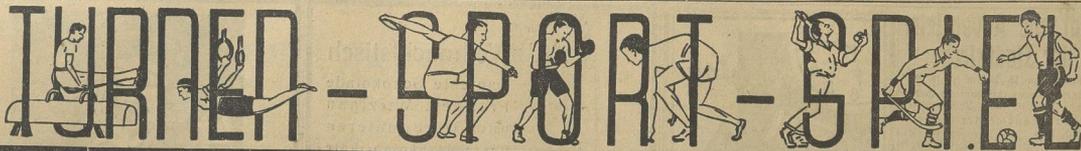
Paul Goldner
 Koffer- und Lederwarenfabrik
 Halle (S.), Leipziger Straße 79
 (neben Hotel „Rotes Roß“)
 Alle u. bestes Fachgeschäft am Platze
 Alle Reparaturen schnell und billig.

Berichtigung!
 In Serie Nr. 26 muß es heißen
 1 Pfd. Linien (mit 2 Pfd. Linien)
Niedermeier GmbH.

Banklehrling
 mit Zeugnis der Mittelstufe zum 1. April 1932 gefucht. Anzeigebild
 legt Zeugnis n. 9164 a. d. O. d. St. erb.

Teilzahlung
 Schlafzimmer, Küche, Speisezimmer,
 Herrenzimmer, alle Einzelmöbel, Schränke,
 Vertikos, Bettstellen, Uhren, Schreib-
 tische, Sofas, Rubetten, Federbetten,
 Sprechapparate usw.
Möbelhaus N. Fuchs
 HALLE a. S., Gr. Ulrichstr. 58
 I., II., III. Etage
 Im Hause der Norddeutsche
 Preisliste auch
 gratis auswärts

Größere Anzeigen
 wollen man uns an dem der Ausgabe vorher-
 gehenden Tage zukommen lassen.



Pokal-Großkampf auf dem 99er Platz

Sportverein 1899 gegen Eridel-Victoria Magdeburg.
Am Sonntag spielt der Mitteldeutsche Sportverein des Mitteldeutschen, die bekannte Magdeburger Eridel, in Merseburg. Der Kampf ist ein Treffen der 3. Spielrunde um den Eridel-Pokal und dürfte zu einem Großkampf werden, wie er sonst nicht wieder ge-

Das Ziel . . .

99 Sportbegeisterten am Sonntag ist der 99er Platz! Pokal-Großkampf
99-Krieket-Viktoria Magdeburg
Anstoß 14 Uhr! Omnibus-Sonderverkehr!

boten wird. Denn die Gäste haben eine glänzende Tradition und verfügen über sehr hohe Leistungen.

Dem Sportverein 1899 als einzigen Vertreter des Saalegauen-Südens steht also eine sehr schwere Aufgabe bevor. Ob er sie lösen wird? An den letzten Punktspielen ließen seine Leistungen zu wünschen übrig. Er wurde auch zweimal experimentiert. Das mit man im Pokalspiel nicht tun, zumal auch Mitteldeutscher Sport wieder zur Verfügung steht.

Eines ist festzustellen, daß die Teilnehmer in sich die Teilnahme im weiteren 99er-Pokal-

Fußball im Saale-Elster-Gau

Um Pokal und Punkte

Schwarz-Gelb und Raumburg 05 in der dritten Pokalrunde — Wichtige Punktspiele in Zeitz und Leutzsch.

Am Sonntag ist wieder allerlei „Betrieb“, und man weiß nicht recht, was als das Wichtigste zu bezeichnen ist? Ist es die „Gruppe“ P o t a l a m 0 1 , wo unter Mannschaften aus der Gegend Platz spielen müssen? Sind es die Punktspiele, wo Spitze und auf allen Ebnen der Tabelle in Frage kommen? Oder sind es die Freundschaftsspiele gegen die Merseburger Vereine? — Folgende Spiele werden ausgetragen:

99er-Pokal: SC Elmberg-Schwarz-Gelb, Preußen Zeitz-Raumburg 05.

Punktspiele: Zeitz SpS-Raumburger FC.

Freundschaftsspiele: TuS Weißenberg-FC Merseburg, Polizei Merseburg-SC Orana.

Als aussichtslos kann man natürlich den Gang der Schwarz-Gelben zum SC Elmberg nicht bezeichnen. Allerdings muß dann unser Spielreiter im Gauum besten aus Zeitz sein, als in Orana. Vor allem keine Vergleiche ziehen (SC Elmberg-SC Orana 0:1), denn diese tauglichen genügt. „Wird“ — Das gleiche gilt für unser Gaumeister Raumburg 05, der nun nach dem FC auch noch zum Gaumeister Preußen Zeitz muß. Er kennt schon recht viele „Dorfer“ (Wodmit-05 1:5), und auch die Samstags- und Sonntags-

Alle beiden Punktspiele haben erheblichen Einfluß auf Tabellenende, daher wird es äußerst reizvolle Kämpfe geben. Sollten Schwarz-Gelb und Blau-Gelb verlieren, dann hätten die Mannschaften gleiche Verlustpunkte (17). Daher wird Zeitz SpS, das aufsteigen, um dem Raumburger FC die Punkte wegzunehmen, was gar nicht ausgeschlossen ist, wenn man an das Spiel denkt und sich noch den eigenen Platz einstellt! — Am Sonntag steigt Leutzsch beim SC ersten Willen, dem Ende zugewandt. Dessen Resultat ist nun jedoch nicht recht gegen Blau-Gelb, wobei für sie liegen sollte.

Interesse werden die Freundschaftsspiele gegen die „Korben“ hervorheben. FC Merseburg genießt besten Ruf in Zeitz, daher darf TuS, mit einem vollen Haus rechnen. Die FC Orana, die heute hier bei den Gästen . . . Oder will der Gastgeber gar . . .

Der SC Orana führt zur Polizei Merseburg, wo mit einem sicheren Sieg gerechnet wird, da er erst am Sonntag gegen Schwarz-Gelb gehen können. Zeitz, des Spielers Formann (Leutzsch) und Sturm lassen seit einigen Monaten Fußball und stellen demnach in die 2. Klasse einzuweihen werden.

In der Kreisliga hat Corbetta den Raumburger FC zu Witte, wobei die Punkte bei Corbetta bleiben könnten. — Auch Hopsch wird dem Spielplan die Punkte nicht mitnehmen lassen. — Offen ist es bei Schwarz-Gelb, die Merseburger gegen Polizei und Zeitz, dem Kampf der beiden Spitzenreiter: Polizei und Herta, wo eine Wechselgelei genügt wäre!

Handball DSB.

Handball im Saale-Elster-Gau

Polizei Weitzsch gegen 99er, Zeitz.
Am Sonntag spielen sich am Sonntag im Mittelpolizei und 99er, Zeitz gegenüber. Das Mitteldeutsche hat dieses Spiel eine Bedeutung mehr, aber es ist nicht möglich, das Spiel zu kämpfen hat und die Polizei beweisen will, daß das Resultat bei Sportvereinen nur durch besondere Umstände entstehen. Am ersten Male seit länger Zeit stellt sich die Polizei Weitzsch wieder in der höchsten Aufstellung vor. Auch wird wieder das Tor durch den Spieler, der bei einer Niederlage mit dem 99er Weitzsch punktgleich sein. Die Aufstellung, wer Tabellenpunktgleich sein. Die Aufstellung, wer Tabellenpunktgleich sein. Die Aufstellung, wer Tabellenpunktgleich sein.

Tennis

Gilb Aufem erkrankt.

Die Deutsche Tennismeisterin Gilb Aufem ist auf ihrer Schwimmanreise in Santiago erkrankt. Die Ärzte haben einen Schwerefall festgestellt und voraussichtlich wird eine Operation notwendig sein. Die zu Weihnachten geplante Rückkehr von Frau Aufem ist auf Zeit. Man wird sich aus diesen Stunden um mehrere Wochen verzögern.

Leipzig 1b-Elf geg. den Saalegauen

am 20. Dezember in Merseburg (Freundschaftsspiel).
Leipzig bereitet seine Mannschaft zum Spiel gegen den Auswahlmannschaften der 1b-Klassen des Saalegauen und des Gaues Groß-Leipzig, das am 20. Dezember in Merseburg auf dem Breitenplatz stattfinden. Folgende Mannschaft wurde aufgestellt:

Reife (Pfeil)	Reichmann (Pfeil)	Reife (Pfeil)	Reichmann (Pfeil)
Kloppe (Sportverein)	Kloppe (Pfeil)	Kloppe (Sportverein)	Kloppe (Pfeil)
Schröder (Pfeil)	Schröder (Pfeil)	Schröder (Pfeil)	Schröder (Pfeil)
Schröder (Pfeil)	Schröder (Pfeil)	Schröder (Pfeil)	Schröder (Pfeil)

Das ist also dieselbe Mannschaft, die beim ersten Aufeinertreffen der im vergangenen 0:1-Steig für Leipzig errang. Diese Elf bietet jeder 1a-Steig eine Leistung des Saalegauen die besten! Wie wird sich diesmal unsere Saalegauen-Elf halten, die nicht zuletzt deshalb als die feinsten, die sie jetzt besitzt? Wie wird vor allem unter verhältnismäßig spärlicher Sturm gegen die äußerst starke Leipziger Hintermannschaft abspielen? . . .

Fejzer Schwerefahrten in Braunsdorf.

Der Tischtennisclub Braunsdorf trägt am Sonntag einen Versuchung mit dem Bezirksmeister-

Zum Kampf um die Deutsche Wasserballmeisterschaft

Die Mannschaft des Saalegauen, die den Titel vertritt



Oben links: F. Rodemacher, Schulz und G. Rodemacher (Zw.). Mitte: Schumburg. Unten rechts: Cordes, Amann und Benede.

Wer reist — hilft!

Allerlei Preisermäßigung in den deutschen Winterportplätzen.

Von Franz Ferdinand.

Der Winter ist da! Sehr schön es ermöglicht an die Winterreise denken. Ski und Rodel warten schon ungeduldig auf Begehung. Doch bei der Bindung ist ungeschicklich im Winter flappen?

Für den Wintersport

Skier mit sämml. Zubeh.

Ski-Stiefeln

Ski-Anzüge

Trainings-Anzüge

wasserfest

H. Schnee Nachf.

gegr. 1888 Halle a.S. Brüderrast 2

Reparaturen werden in eigener Werkstatt sachgemäß ausgeführt.

Sollen die Rodelbahnen ausgepflastert, um Drett zu sein den blauen Schnee der Schichten, haben Maßstäbe und

kommen, um die Gemälde der unterirdischen Natur auszuweisen, um Körper und Geist zu loben um deutschen Winter!

erle Kampf, welchen Braunsdorf in diesem Bezirk austrägt, da sie früher zum Bezirk Halle gehörten. Die Elite bringen eine gute Empfehlung mit, sind sie doch der Besten der guten Mannschaft von Braunsdorf Raumburg.

Handball DT.

123-Turnerische Vereinigung.

Am Sonntag 20. Dezember, sehen sich auf dem 123-Platz beide Mannschaften gegenüber. Man darf gespannt sein, wie sich die Vereinigung gegen die Mitteldeutsche-Elf halten wird.

Schleifungen der Luftfahrt

Die Witten-Rundgebung im Herrenhaus.

Die Rundgebung „Hochleistungen der Luftfahrt“, die von der Herbstvereinigung deutscher Flugzeugführer im Winterhof des ehemaligen Herrenhauses veranstaltet wurde, war fast besetzt. Nach Begrüßungsworten des Vizepräsidenten der Vereinigung, Staatsrat Dr. D. Schmitt, sprach Graf Kretschmer, unter dem Vorsitz der Vereinigung, über die Bedeutung der Luftfahrt für die Volkswirtschaft und die Bedeutung der Luftfahrt für die Volkswirtschaft. Die Teilnehmer wurden durch einen Vortrag des Reichsfliegerführers über die Bedeutung der Luftfahrt für die Volkswirtschaft. Die Teilnehmer wurden durch einen Vortrag des Reichsfliegerführers über die Bedeutung der Luftfahrt für die Volkswirtschaft.

Mit den Berichten der Segelflieger Wolfgang Gierich und Robert Strauß wurde dann die eigentliche Rundgebung eröffnet. Ihre Rede betraf die Bedeutung der Luftfahrt für die Volkswirtschaft. Die Teilnehmer wurden durch einen Vortrag des Reichsfliegerführers über die Bedeutung der Luftfahrt für die Volkswirtschaft. Die Teilnehmer wurden durch einen Vortrag des Reichsfliegerführers über die Bedeutung der Luftfahrt für die Volkswirtschaft.

Allen Gästen wurde harter Beifall zuteil.

Fahrkarten, Fahrscheine, Schlafwagen- und Platzkarten zu amtlichen Preisen im

Lloyd-Reise u. Verkehrsbüro Merseburg

Kl. Ritterstr. 3, Tel. 2230

Geschäftszeit, 8 1/2 bis 18 1/2 Uhr.

Vereinsnachrichten

Morgen, Sonnabend, 20 Uhr, findet der „Runde Abend“ der Reichsfliegerführer-Abteilung im Vereinsheim statt. Gemütliche Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Die Merseburger. Am kommenden Sonntag, dem 12. d. M., findet in unserem Vereinsheim ein großes Preisfest statt. Wir bitten um recht zahlreiche Beteiligung.

123. 1881. Sonntagsvereinigung: Saale, Freitag, 20 Uhr, Doppelturnier. Anschließend Sängerinnen und Sänger.

Allgemeiner Turnverein E. V. Merseburg. Sonnabend, den 12. d. M., Jubiläumstag der Gesellschaft mit Frauen im Turnheim. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Der Dömann. 123. Spielvereinigung. Spiele am Sonntag, 12. d. M., 13.30 Uhr (Kartenlos).

Der Spielleiter.

Die billigen 14

Sonder-Tage im Weihnachts-Großverkauf

Unsere niedrigen Weihnachtspreise, gleichsam unser Festgeschenk an unsere Kunden, wirken nahezu wie eine Sensation — und dazu unsere bekannt guten Qualitäten. Besichtigen Sie unsere Auslagen im Fenster und besuchen Sie uns unverzüglich, damit Sie die Angebote prüfen können.

Zum Beispiel kosten:

Ulster für Junge Herren • 12 75

Ulster für Herren • 17 75

Ulster für Herren • 27 50

Elegante Ulster u. Ulster-Paletots • 37 50

Rammgarn-Anzüge • 17 75

Herren-Anzüge • 36 50

Blaue Herren-Anzüge • 29 75

Post-Kleider-Anzüge u. Kind.-Mant. • 2 75

Qualitäten kaufen Sie bei

Fischer & Co

G. m. b. H.

Großes Fachgeschäft mit eigener Kielederfabrik

Merseburg — Entenplan 4

Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet!

Industrie-Harce-Börse

Senkung der Braunkohlenpreise ab 10. Dezember

Die Preislenkungsbestimmungen der neuen Notverordnung haben bereits jetzt eine bedeutende Wirkung gezeigt. Das Ostelbische und das Mittel-elbische Braunkohlensyndikat haben beschlossen, ihre Preise bereits ab 10. Dezember zu senken. Das gesamte Ausmaß der Preisermäßigung ist noch nicht festgestellt, da die Senkung der Frachtkosten in ihrem Ausmaß erst demnächst zu übersehen sein wird. Jedenfalls wird die Lieferung bereits ab 10. Dezember zu den ab Januar gültigen Preisen abgerechnet. Den Beschluß ergab die Besprechung der Mitglieder der Rheinischen Braunkohlensyndikats in einer gestern abgehaltenen Mitgliederversammlung. Die Beschlüsse, die Preise mit Wirkung vom 10. d. M. ab zu senken, auch hier wird über das Ausmaß noch verhandelt.

Wozu 4-Pfennig-Stücke?

Von Prof. Dr. Hellmuth Wolff

Die letzte Finanzministerkonferenz hat vorgeschlagen, 4-Pfennig-Stücke prägen zu lassen; ob aus Kupfer oder Bronze, ist nicht bekannt. Die Begründung für den Vorschlag betont, daß er einstens in Frankreich mit die größte Münze (man meint das 5-Pfennig-Stück als die größte) auch die Rechenzeinheit und das Bezahlen sich entsprechend verkleinern werde.

Dieser Begründung dürfte die Hoffnung zugrunde liegen, daß man in Deutschland mit dem 4-Pfennig-Stück dann so billig kaufen und leben würde wie einstens in Frankreich mit dem alten französischen Sou. Doch war der Sou ein 2-Centimes-Stück und der 20. Teil der Mark, während das 4-Pfennig-Stück der 25. Teil der Mark sein würde. Nur weil der Frank einen valutarischen Wert von 20 Pfennig hatte, war der Sou faktisch bloß 4 Pfennig wert. Die besondere Kraft des Sou lag jedoch in dem Umstande, daß er die pièce de cent sou geschaffen hat, das 5-Frank-Stück. Was das Krönstück der lateinischen Münzunion zwischen Frankreich, Belgien, der Schweiz, Italien, Spanien und Griechenland, zum Teil schon seit dem sechziger Jahre gewesen ist. Außerdem hat er stets einen größeren Bruder gehabt, den gros sou, das 2-Sou-Stück zu 8 Pfennig im Wert.

Deutschland hat bisher weder ein 4-Mark-Stück noch ein 8-Pfennig-Stück, sollte es da mit dem 4-Pfennig-Stück Erfolg haben, wo sich diese Münze in kein klarer Verhältnis von 2 : 4 und 100 : 4 stellt. Und das im Gegensatz zu den Währungen der Länder der mit dem Weltkriege allerdings erloschen lateinischen Münzunion. Der Gegensatz ist noch viel größer, es im ersten Augenblick erscheint, weil in fast allen diesen Ländern die Münze, die dem 4-Pfennig-Stück entsprechen würde, die Ausgangsmünze der Währung war und nicht, wie bei uns geplant, eine Art Hilfsmünze.

Der Sou stammt vom römischen solidus, dem (aus Gold gemünzten) „Ganzstück“ der römischen Welt. Der Wert sank aber im italienischen Mittelalter hinein durch Metallverschlechterung. Der Name soll (in Frankreich seit 1715) bloß dann bei den Kupfermünzen haften, die als kleinste Zahlungseinheit im Gebrauch waren und als Strafmünze der Tageszettelungen außerordentlich verbreitet

waren, bis infolge Ausdehnung des Kleinhandels im südlichen Warenverkehr der Sou im Jahre 1719 noch in 1/2- und 1/4-Sou-Stücke zerlegt wurde. Diese beiden würden dem Sinne nach unsern 2- und 1-Pfennig-Stücken entsprechen; nur darf nicht verkannt werden, daß ein Sou um 1720 die vielmache Wert des Sou sogar lange Zeit ein in Silber geprägtes Münze sein, und er ist unserm alten „Silber-groschen“ wesensverwandt, der ja auch in zwölf Teile (Pfennige) zerfiel und dessen Halbtrog, der „Sechser“, noch gelegentlich fälschlich auf unsere 5-Pfennig-Stücke bezogen wird.

Nach allem scheint uns die Idee eines 4-Pfennig-Stückes für die Gegenwart verfehlt zu sein; eher würde der Viertelgroschen, der „Dreier“ der deutschen Währungen bis 1873, vielleicht zeitgemäß; und außerdem ein Geldstück, das 1/4 Reichsmark darstellt. Die sonst noch geltende Bezeichnung „daß durch Schaffung kleinerer Geldstücke die Warenpreise niedriger würden, ist wert, als neue Münze in h. h. u. s. i. d. e. festhalten zu lassen. Denn nicht das Geld macht den Preis, sondern der Preis schafft sich seine Münze.

Viel eher läßt sich die Begründung hören, daß die neuen 4-Pfennig-Briefmarken (für Drucksachen bis 20 Pfennig) heute umständlich mit 10-Pfennig-Postmarken mit 4-Pfennig-Stückgaben aus dem Postautomaten entnommen wird. Aber wer soll die Umkosten für die vorhandenen Automaten tragen?

Kurz, auch von technischer Zweckmäßigkeit bleibt nicht viel übrig, wenn das 4-Pfennig-Stück einst da sein sollte. Nur der Kupferbedarf würde (trotz dem geringen Gehalt an Kupfer) durch die Einführung des 4-Pfennig-Stückes sehr stark zugenommen, so daß auch die deutsche Kupfergewinnung keinen besonderen Nutzen erwarten darf. Darum möchten wir auf das 4-Pfennig-Stück gern verzichten!

besonders da in diesem Zeitpunkt die Durchführungbestimmungen zur Aktienrechtsreform vorliegen werden. Die Ausfertigung der eigenen Aktien sei notwendig, um die infolge der gestiegenen Kurse erforderlichen Abschreibungen, die im wesentlichen buchmäßige Bedeutung haben, zu vermeiden. Hieraus dürften aber keine Rückschlüsse auf das Ergebnis des Jahres 1931 gezogen werden, da die Bilanzkurse der Effekten der Gesellschaft per 31. Dezember noch in keiner Weise feststehen. Da in Aussicht gestellt wurde, daß etwa vom 15. Dezember Klarheit über die Frage der Aktienemission gegeben sein werde, könnte sich die Möglichkeit ergeben, auf die Abhaltung der außerordentlichen Generalversammlung zu verzichten.

Börsen, Devisen, Märkte

Amittliche Devisenkurse

Wase Gewehr	10 12 9. 12.		Wase Gewehr	10 12 9. 12.	
	10	12		10	12
Bussone 1 Peco	1.023	1.018	Jagell 100 D.	1.533	1.533
Japan 1 Jen.	2.088	2.038	Koweb 100 K.	76.42	75.32
Konst 1 Pfd.	—	—	Leibn 100 G.	12.84	12.74
London 1 Pst St.	13.84	13.74	Olo 100 K.	75.87	75.02
Nevada 1 Doll.	2.08	2.06	Osaka 100 J.	18.53	18.53
Rio 1 Mir.	3.244	3.214	Schweiz 100 Fr.	81.81	81.33
Sankt 100 G.	69.13	69.13	Span 100 P.	10.87	10.87
Sch 100 D.	5.19	5.185	Span 100 P.	34.7	34.72
Shanghai 100 H.	35.43	35.43	Ung 100 S.	75.22	75.22
Sing 100 S.	81.97	81.97	Wien 100 Schill.	12.28	12.28
Sourabaya 100 R.	8.89	8.89			
Wien 100 Schill.	21.89	21.89			

Berliner Produktenbericht vom 10. Dezember.

Im Produktenbericht setzte sich die Abwärtsbewegung der Preise, die bereits gestern vorgeschrieben wurde, fort. Bei der gegenwärtigen Unsicherheit wegen der künftigen wirtschaftlichen und politischen Entwicklung sind die Faktoren, die bei normalen Zeiten die Preisgestaltung nicht unwesentlich zu beeinflussen pflegen, nur geringe Beachtung. Die Statistik des Deutschen Landwirtschaftsvereins über die bei der Landwirtschaft vorhandenen Bestände hinterläßt dabei nur geringen Eindruck, besonders das Inlandangebot, vor allem zur Kartoffelernte, streicht die völlige Zurückhaltung der Mühlen stärker in Erscheinung tritt. Auch für Getreide waren keine Bestände festzustellen. Preis nicht durchgehend gefallen. Im Promptgeschäft lauteten die Preise für Weizen und Roggen 2 bis 3 Mark niedriger und der Lieferungsmarkt setzte in diesen gleichem Ausmaß schwächer ein. Am Melnmarkt ist die sonst übliche Belegung im Hinblick auf die Feiertage bisher ausgeblieben; trotz entgegenkommender Forderungen behält das Geschäft den schleppenden Charakter der letzten Zeit. Für Hafer und Gerste lag ziemlich erhebliches Offertentmaterial vor, das aber nur wenig Beachtung fand. Außerdem ergaben Forderungen und Gebote so stark auseinander, daß kaum Abschlüsse zustande kamen. Weizen- und Roggenexporteinscheine lagen ruhig bei kaum behaupteten Preisen.

Berliner Futtermittelbörsen.

(Für 100 kg)	10 12	(Für 100 kg)	10 12
Weizen märk.	210.-212.-	Spitzenweizen	24.00-24.20
Roggen märk.	177-180	Futterweizen	17.00-18.00
Hafer märk.	181-184	Polnische Weizen	18.20-18.00
Industrie- und Futtergerste	147-150	Ackerbohnen	17.00-18.00
Neue Wintererbsen	152.00-153.00	Erbsen	17.00-18.00
Mais (alt)	—	Blau- und Linsen	11.00-12.50
Maisschrot	—	Gelbe Lupinen	13.00-14.00
Wassermehl	27.25-31.25	Servadellen	—
Roggenmehl	28.15-28.15	Leinölsamen	12.00-12.25
Weizenmehl	31.00-31.00	Leinöl	6.15-6.25
Rapsöl	10.00-10.10	Tafel-Schrot	6.30
Linsaat 1000 kg	—	Leinöl (Schrot)	—
Vitelloschrot	12.00-13.00	Röhren	12.20-12.70

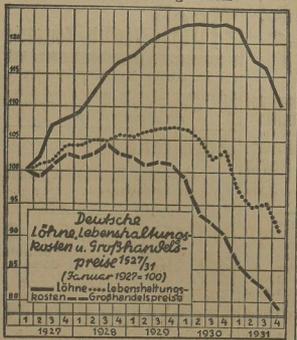
Berliner Kartoffelbörsen vom 10. Dezember.

Speisekartoffeln, weiße 1,40 bis 1,50 Mark, rote 1,60 bis 1,80 Mark, Odenweider, Blau 1,70 bis 1,90 Mark, andere weißblassige 2,00 bis 2,20 Mark. Fabrikkartoffeln in Pfennig 8 bis 9 pro Stärkeprozent.

Berliner Metallnotierungen.

100 kg zu RM	10. 12.	9. 12.
Elektrolytkupfer (100 kg)	65.00	65.00
Org.-Hüttenkupfer (100 kg)	—	—
Reinmetall-Platin	170.00	170.00
Org.-Hüttenplatin (99.99 %)	170.00	170.00
de 1 Wals u. Drahtbar. 99.99 %	174.00	174.00
Reinmetall 99.99 %	350.00	350.00
Antimon-Regulus	52.00-54.00	58.00-60.00
Silb. 1 Barre zu 900 Taler (1 kg)	41.00-43.00	41.75-42.25

Deutsche Wirtschaftszahlen zur Lohn- und Preislenkung.



Unser Diagramm zeigt die Bewegung des Index für die Lohn- und Preislenkungskosten und die Großhandelspreise seit 1927. Der Index ist für alle Zahlen im Januar 1927 gleich null angenommen worden. Daraus ergibt sich, daß die Lohn- und Preislenkungskosten seit 1927 um 30 Prozent, die Lohn- und Preislenkungskosten um etwa 8 Prozent gestiegen sind, während die Lohn- und Preislenkungskosten im Vergleich zu 1927 um etwa 10 Prozent über dem Stand von 1927 liegen. Doch ist dabei zu berücksichtigen, daß heute noch die Lohn- und Preislenkungskosten 33 Prozent und die Großhandelspreise 7 Prozent höher sind als im Jahr 1927.

Notverordnung und Lebensversicherung

Anlässlich der in der neuen Notverordnung angeordneten Herabsetzung des Zinsfußes für Hypotheken und festverzinsliche Wertpapiere wurde auch die Frage aufgeworfen, ob und in welcher Weise die bestehenden Lebensversicherungen hiervon berührt werden. Die praktische Folge der Zinsherabsetzung ist natürlich eine Verminderung der Zinsersparnisse, welche die Lebensversicherungsgesellschaften aus ihren Kapitalanlagen beziehen. Diese Verminderung der Zinsersparnisse kann sich lediglich dahin auswirken, daß Überschüsse der Gesellschaften und damit die künftigen Gewinnanteile der Versicherten sich ermäßigen. Dagegen ist die Auffassung, daß etwa die tarifmäßigen Prämien (die in jeder Police festgelegt sind, erhöht werden müßten, würde unangemessen sein. Die tarifmäßigen Beiträge sind nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen, die in den Anordnungen der Aufsichtsbehörden so vorsichtig und unter Zurechnung einer so niedrigen Verzinsung berechnet, daß auch die Ermäßigung der Zinsersparnisse aus den Kapitalanlagen der Lebensversicherungsgesellschaften mehr als ausreichend sein werden, um ein Lebensversicherungsunternehmen nicht nur die Erfüllung ihrer Verpflichtungen in vollem Umfang zu ermöglichen, sondern auch

Einheitsbewertung in der Notverordnung.

Die einschneidenden Wertveränderungen, die sich seit dem 1. Januar 1931, dem Schlage für die steuerrechtlichen Vermögenswerte, infolge der inzwischen eingetretenen Krisenentwicklung der Wirtschaft vollzogen haben, sind im Vermögensgesetz und im Einheitsbewertungsgesetz nicht in Betracht gezogen, so daß grundsätzlich die Vermögensteuer nach den heute fast durchweg überholten Werten des 1. Januar 1931 zu veranlagen und zu erheben wäre. Die neue Notverordnung greift hier ein und gibt in Kapitel II des vierten Teils des Reichsministeriums der Finanzen die Erteilung der Notverordnung Maßnahmen zu treffen, die den seit dem Hauptfeststellungszeitpunkt (1. Januar 1931) eingetretenen Wertveränderungen mit steuerlicher Wirkung vom 1. April 1932 an über die bestehenden gesetzlichen Vorschriften hinaus Rechnung tragen. Da es sich meistens um sehr beträchtliche Veränderungen, zum Teil um Wertveränderungen von mehr als 50 Prozent handelt, ist eine weitgehende Berücksichtigung der neuen Sachlage erwünscht.

Senkung der Habenzinsen.

Die Berliner Stempelvereinigung hat ans Anlaß der Herabsetzung des Reichsbankdiskontsatzes auf

Elf Milliarden Wechselumlauf.

Trotz der zusammengekauften Umsätze in der deutschen Wechselwirtschaft, zu deren Finanzierung hauptsächlich Wechsel dienen, ist der Umlauf an Akzepten im letzten Monat auf etwa 11 Milliarden Mark angewachsen. Vor einem Jahre betrug der Umlauf nach Feststellungen des Instituts für Konjunkturforschung 9,7 Milliarden und im Jahre vorher 8,5 Milliarden Mark. Diese Steigerung erklärt sich fast ausschließlich aus der Entwicklung unserer Kreditwirtschaft. Besonders in den letzten Monaten sind im Zusammenhang mit der Kreditkrise die Wechselbeziehungen außerordentlich stark zugenommen. Von dieser Summe entfallen 1,8 Milliarden auf Akzente der Banken, d. h. überdoppelt soviel als vor der Julikrise mit etwa 800 Millionen Mark.

Gesürlt zieht 20 Mill. Reichsmark Aktien ein.

Die Gesellschaft für Restriktionsmaßnahmen Ludwig Loewe & Co. AG. in Berlin beruft auf den 20. Dezember eine außerordentliche Generalversammlung mit dem einzigen Punkt der Tagesordnung „Einheitsbewertung der Gesellschaftsaktien“. Die Einziehung von 20 Mill. Reichsmark eigener Aktien sowie entsprechende Satzungsänderung ein. Die Gesellschaft hat zu diesem Schritt veranlaßt worden durch die Unmöglichkeit sich bei der zuständigen Behörde rechtzeitig Klarheit darüber zu verschaffen, ob diese Form der Einziehung von Aktien mit rückwirkender Kraft in der ordentlichen Generalversammlung für den Zweck des Abschusses des Geschäftsjahres 1931 gesehen könnte, ein Vorgehen, das die Lage wesentlich vereinfacht hätte.

Radio-Ede

Sonntags, 12. Dezember. Mittelddeutscher Sender

- 06.30 Uhr: Funkgymnastik.
- 07.00 Uhr: 08.15 Uhr: Frühpost.
- 10.00 Uhr: Wetterbulletin.
- 10.05 Uhr: Wetterbulletin, Wetterfunk und Tagesprogramm.
- 11.00 Uhr: Was die Zeitung bringt.
- 11.15 Uhr: Wetterbulletin.
- 12.00 Uhr: Wetterbulletin, Wetterfunk und Tagesprogramm.
- 12.00-14.30 Uhr: Mittelfrequenz.
- 12.25 Uhr: Schulfunk.
- 12.55 Uhr: Räumener Zeitungen (Einheit 18.00 Uhr).
- 13.00 Uhr: Mittelfrequenz, Wetter u. Börsenbericht.
- 14.30 Uhr: Belletristik für die Kinder.
- 15.15 Uhr: Bild in Selbstbild.
- 15.45 Uhr: Wirtschaftsnachrichten.
- 16.00 Uhr: Einemerkungsbüchlein: Zwei jugendliche Iden Eligen.
- 16.30-18.45 Uhr: Funktheater.
- 17.00 Uhr: Wetterbulletin.
- 18.30 Uhr: Deutsches „Ein“ oder „Paar“.
- 18.50 Uhr: Gegenwartskunst.
- 19.00 Uhr: Probleme der Arbeiterjugend.
- 19.30 Uhr: Film- und Illustrierte Scherz.
- 20.30 Uhr: Fortsetzung: Die Komische Oper in 1 Akt von Carl Zuckmayer.
- 21.30 Uhr: Funkschau der Provinzen.
- 22.15 Uhr: Nachtglocken.

- 22.30-24.00 Uhr: Für die Winterhilfe: „Ein Götteranruf“ von E. Scholz.
- In der Pause findet das Ende-Zusatzprogramm.
- 23.00 Uhr: Deutscher Welle.
- Sönigswinterbuden (Zeelen) Wellenlänge 1635 Meter.
- 06.30 Uhr: Aus Berlin: Funkgymnastik.
- 07.00 Uhr: 08.15 Uhr: Frühpost.
- 10.05 Uhr: Wetterbulletin, Wetterfunk und Tagesprogramm.
- 11.00 Uhr: Was die Zeitung bringt.
- 11.15 Uhr: Wetterbulletin.
- 12.00 Uhr: Wetterbulletin, Wetterfunk und Tagesprogramm.
- 12.00-14.30 Uhr: Mittelfrequenz.
- 12.25 Uhr: Schulfunk.
- 12.55 Uhr: Räumener Zeitungen (Einheit 18.00 Uhr).
- 13.00 Uhr: Mittelfrequenz, Wetter u. Börsenbericht.
- 14.30 Uhr: Belletristik für die Kinder.
- 15.15 Uhr: Bild in Selbstbild.
- 15.45 Uhr: Wirtschaftsnachrichten.
- 16.00 Uhr: Einemerkungsbüchlein: Zwei jugendliche Iden Eligen.
- 16.30-18.45 Uhr: Funktheater.
- 17.00 Uhr: Wetterbulletin.
- 18.30 Uhr: Deutsches „Ein“ oder „Paar“.
- 18.50 Uhr: Gegenwartskunst.
- 19.00 Uhr: Probleme der Arbeiterjugend.
- 19.30 Uhr: Film- und Illustrierte Scherz.
- 20.30 Uhr: Fortsetzung: Die Komische Oper in 1 Akt von Carl Zuckmayer.
- 21.30 Uhr: Funkschau der Provinzen.
- 22.15 Uhr: Nachtglocken.

- 19.00 Uhr: Einheitsbewertung der Aktien.
- 19.30 Uhr: Wetterbulletin für Landwirte.
- 20.00 Uhr: Wetterbulletin für Landwirte.
- 21.00 Uhr: Wetterbulletin für Landwirte.
- 21.30 Uhr: Wetterbulletin für Landwirte.
- 22.30 Uhr: Wetterbulletin für Landwirte.
- 23.00 Uhr: Wetterbulletin für Landwirte.
- 23.30 Uhr: Wetterbulletin für Landwirte.
- 24.00 Uhr: Wetterbulletin für Landwirte.

getesteten ortsfestgestellten Empfänger finden einen solchen in dem neuen, letzten herausgegebenen Radio-Kaufvertrag Form I. 29 mit bodenempfindlichem Selektionsverfahren fällt durch ihre dem Selektionsverfahren angelegte Verteilung, durch die Haupt- und Nebenschaltungen und die Ausstattung



(patentiertes, gerundetes kastenförmiges Gehäuse) auf... Im gleichen Gehäuse, mit dem Antennensystem des Empfänger Form I. 29 ausgerüstet, ist jedoch eine weitere Verbesserung gegenüber dem Empfänger Form W 3 L mit eingebautem Selektionsverfahren erschienen. Dieses Gerät gestattet eine weitgehende Selektion der empfangenen Signale und ist durch die gezielte Einstellung des Selektionsverfahrens eine weitgehende Selektion von Nebenschaltungen und die Ausstattung

Hochfrequenzler! Nehmt Rücksicht auf die Radiohörer!

Die gezielte Einstellung des Selektionsverfahrens eine weitgehende Selektion von Nebenschaltungen und die Ausstattung

Geschenke die erfreuen

Kinderstrümpfe
reine Wolle . . . Größe 1—50, Größe 2+3—75
schwarz, leder, grau . . . Größe 4-8 1.25, Größe 9-11 1.75

Sonderposten Strick-Socken 50^{gr}
gran, kamel, mode 1.75 1.—

Kaschmir-Socken 100
bunt, nur 1. Wahl 1.75 1.50

Backfisch-Strümpfe 95^{gr}
reine Wolle nur

Kinder-Damen-Handschuhe Große Auswahl!
Herren- Nur gute Qualität!

Damen-Strümpfe 100
echt ägypt. Mako 1.75

Prima Kaschmir 190
alle modernen Farben 2.25

Wolle mit Seide, erste Qualität. 250

Schlüpfer für Kinder und Damen!!
Prinzeß-Röcke für Kinder u. Damen
mollig u. warm, mit u. ohne Seitendecke v. 1.25 an

Tailen warm gefüttert
Handarbeiten - Babyartikel **groß. Auswahl!**
Krawatten - Einsatzenhemden **Nur gute Qualität!**
Männerhemden und -hosen **Alle Preislagen**

Wie billigs ich gute Ware verkaufe,
zegl. Ihnen meine Weihnachtsfenster

Woll-Korn

Merseburg Gotthardstraße 29



Alles zu zeitgemäß billigen Preisen

Carl Stürzebecher

Burgstr. 24, Merseburg Fernruf 2993
Mitglied des Rabattsparvereins Merseburg
Sonntag von 12-6 Uhr geöffnet!

Neuerst billiges Weihnachtsangebot!

Unterstrümpfe, reine Wolle Paar 0.55
Wemba und feinste Dauerseide Paar 0.75 und 1.00

1a Wollstrümpfe Paar 0.50

Ein Wollstrümpf-Mischstrümpf, extra schwer Paar 1.00

Kinderstrümpfe, Baumwolle Gr. 9-11 Paar 0.50

Kinderstrümpfe, Wolle mit Seide, meliert Gr. 11 Paar 0.50

jede weitere Größe 0.10 mehr

Kinderstrümpfe, reine Wolle Gr. 1 Paar 0.60

jede weitere Größe 0.10 mehr

Damenstrümpfe, bunt und schwarz 3 Paar 1.00

Damenstrümpfe, reine Wolle, extra schwere Qual. Paar 1.50

Herrensocken, Star mit Seide, fein gemulert 3 Paar 1.00

Herrensocken, Star m. Seide, fein gemulert Paar 0.25 und 0.50

Herrensocken, reine Wolle, fein gemulert Paar 1.00

Handschuhe für Damen u. Herren, ganz gefüttert Paar 1.00

Strumpf-Burda, Entenplan 5

Bestellende Weihnachtsgeschenke!
Billige qualitativ hochwertige, Einzelige, Schlingige, Zellige, Baumkugeln (rot u. blau), Weihnachtskugeln (rot, grün, hell u. dunkelblau, weiß), Schwarzplatten, Rotstacheln und exotische Bögel, Strahl-, Holz- und Metallhänge in großer Auswahl, Breitenmeter, Quadratmeter, in allen Größen, Pflanzen, Sand, Thermometer, Spirituslampen, elektr. Selzer, Schlammbecher, Sutterzinger, Grotten, Zwerge, Hirs u. d. darsich, Mitten im Warm- u. Kaltwasserliche, Solierlampen, Gold- u. Silberfische

Carl Zeidler Nachf., Merseburg, Burgstr. 11
Halle a. S., am Leipziger Turm, Filiale Wettengasing 1.

Geschenkartikel Spielwaren

die große Auswahl die niedrigsten Preise

Paul Ehlerth & Co.

50 Jahre H. Taitza Gegr. 1881

Unsere Jubiläumsschlager dieser Woche!

Warme Schlüpfer und Röcke
Schlüpfer für Damen, größter Schlager, Gr. 42-48, Jubiläums-Pr. 0.95 (mollig warme fehrleirre Qualitäten)
jede weitere Größe 0.10 mehr
Wolliger warmer Schlüpfer mit feiner Kunstseide, Jubiläumspreis 1.20
Für dazu pass. woll. warme Prinzeßrock mit feiner Kunstseide 1.75
K.S. Schlüpfer m. pass. Prinzeßr. Gr. 42-44, jub.-Pr. 1.42, Teil Garn. 2.36

Strümpfe
Macco mit Seide, moderne Farben Jubiläumspreis Paar 1.25
Flor mit Seide, moderne Farben 1.45
Wolle mit Seide, gut in der Ausführung 1.35
Schöne klare Washkünstseide 1.10
Erstklassige Washseidenstrümpfe 1.45
Jubiläums-Herrensocke, Wolle platziert 0.95
Jubiläums-Socke haltbar und kräftig 2 Paar 0.35
reine Wolle, schönste Muster 1.95

Unser Jubiläumsschlager: Prima Horfeater Waschsamt
neue Muster, sehr Trauermuster Meter 1.25
Schlafdecken, sehr preiswert von 0.58 an

Feinings-Anzüge in größter Auswahl, mit Reißverschlus von Mk. 3.75 an

Juveno-Unterwäsche gut und preiswert

Damen-Mäntel auch für die stärksten Damen, mit und ohne Peitzkragen, sehr billig, in großer Auswahl!

Kinder-Mäntel sind in allen Größen billig und reichhaltig sortiert am Lager.
Riesenluftballons gratis!

H. Taitza Merseburg Gotthardstraße 39 Neumarkt 18

Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet!

Ich ziehe am 1. Januar um nach Gotthardstr. 27

Um gänzlich zu räumen, gewähre ich trotz der billigen Teil-

Ausverkaufspreise

noch extra 10% Rabatt in bar oder

doppelte Rabatt-Marken!

In Spielwaren, Geschenkartikeln, Haushaltwaren finden Sie noch eine reichhaltige Auswahl!

1 Posten Damenhandtaschen 50% und noch mehr im Preise herabgesetzt

Sporthaus Hans Käther
Kl. Ritterstraße 1 Mitglied des Rabattsparvereins Ecke Entenplan

In Ihre Wohnung gehört auch eine schöne u. zeitgemäße

WBR

Gibt dann nicht Ihr Heim von Leben und Befriedigung entfernt!

Wilhelm Schuler
Merseburg, Markt 27 Uhren, Gold- u. Silberwaren

Kauft bei unseren Inferenten!

Handschuh-Spezialgeschäft

Herrenwäsche / Strümpfe / Krawatten
Zeilda-Dauerwäsche

C. Zeigermann
Merseburg Burgstraße 19

Kammerlichtspiele

20 Heute! Ein hervorragender Epigenfilm in deutscher Sprache, der in nahezu 1 1/2-jähriger Arbeit im Schilbegebiet und auf der Insel Toi-Ho-Ho geschaffen wurde.

Frauenraub auf Madagaskar

Die fesselnden Irrfahrten u. Erlebnisse des Schiffsführers Cain in der Südhä. u. auf der Insel der Südländin. Ein episches Abenteuer — ein Drama der Natur — ein Kampf ums Dasein, der fast wie eine moderne Robinsonade anmutet. Die unendliche Weite des Meeres, die legendhafte Schönheit weiferner Inseln, die Allgewalt Natur bilden einen ebenso imponanten wie reizvollen Rahmen zu dieser Erzählung. In der brillierenden Schönheit der Insel Madagaskar und Toi-Ho-Ho kämpfen Cain, d. europäische Abenteuer u. Saur, die schöne Grotta aus Guadeloupe, den ewigen Kampf der Geschlechter.

Die 3 Teile (Schreibl.):
„Seht zu diesem Film und Ihr merdet Dr. Ritter auf dem Galapagos-Inseln begegnen“.
Das herrliche u. wunderbare, was auf diesem Gebiet geschaffen wurde.
Das ist ein gutes Programm

Freiw. Feuerwehr Merseburg
Montag, d. 14. d. M., 20 Uhr:
Zugführer-versammlung
bei Ferne (Rohmarkt)
Das Kommando.

Die schönsten und dabei billigsten

Dram. Verein Euterpe
Sonntag, den 13. Debr. 1931, nachm. 3 Uhr, im Strandstübchen

Weihnachtsbescherung

Von abends 7 Uhr an **Ball**
Einstritt 0.50 RM. — Lang frei!
Der Vorstand.

Puppenwagen und Puppenbetten
wie immer im **Bettenhaus Bruno Paris**
Halle, Kl. Ulrichstr. 2 bis Dampfabt. 9 (M. vom Markt)

Puppenwagen
von 11.50 an
Einige vorjährige Modelle besonders billig.

Puppenbetten, ungar. von 1.85 an
garn. von 4.25 an
Selbstfahrer von 13.50 an

Babiräder von 9.50 an
Roller von 2.75 an
Kindertische von 7.— an
Kinderwagen von 1.50 an
von 49.— an
Kiappwagen von 37.— an
Schutzgitter von 10.50 an
von 9.75 an

Tivoli täglich Konzerte

der Attraktions-Kapelle Erny Farkas.
Besonders empfehl. ich meine oberen Räume (große u. kleine Saal) zu Weihnachtsfeier und Vereinsabenden.

Schützenhaus

Sonntag: Unterhaltungsmusik mit Tangeleten.
Es spielt die Tanzkapelle „Sibella“.

Gasthaus Meuschau

Sonntag, ab 8 Uhr, der beliebte **Sausatz**.
Musik: Salzburger Schrammelkapelle.

Göhlitzsch

Sonntag, den 13. Dezember, von 7 Uhr ab

Hausball

Lang frei! — Maria ist wieder bei
Nieru laden freundlich ein Der Wirt.

Bahnhof Niederbenna

Sonntag, den 13. d. M., von abends 7 Uhr

Ball

Nieru laden freundlich ein Der Wirt. Die Stimmungskapelle EROHEGO

Gasth. Förtsch Frankleben

Sonntag, ab 4 Uhr, der beliebte **Hausball**
Musik: Hauskapelle!

Bergschänke

Sportverein Wegwitz
Sonntag, den 13. 12. **Gr. Ball**
ab 8 Uhr abends
Nieru lad. einladen Der Wirt Der Vorstand.

Die Zukunft

über Handlinenbeutung verläutere ich auf
vielleichtigen Wunsch bis mit Dienstag, den
15. Dezember, auch Sonntags.

Margo Weg
Handlinenbeuterin, Ästrol. und Graph.
Rein Handbedruck. Solartige Beratung nach
Handlinenbeutung. Spreyzeit 9-20 (8 Uhr abds.)
im Hotel Goldene Sonne, am Markt 14, Sausatz-
stimmung 1. Trepp. Zimmer 2, Fernruf 2339.

Für den **Weihnachtsfisch**
empfehle schöne Geschenke in
Spielwaren, Puppen, Bilder,
Mal- und Märchenbüchern,
Jugendchriften, Amateur-, Post-
karten und Briefmarken-Alben,
Büchereien, Externen,
Büroar. Klein u. Christb.-Schmuck

Albin Hentze, Halle
Schmerzstraße 24 Fernruf 21624

Als passende Weihnachtsgeschenke

- empfehle mein großes Lager in
- Pelzwaren, Hüten und Mützen,
- Handschuhen, Krawatten und
- Hosenträgern.
- Wäsche zu soliden Preisen.

Karl Köppe,
Küschnermeister, Gotthardstraße 24
Eigene Werkstatt im Hause.

